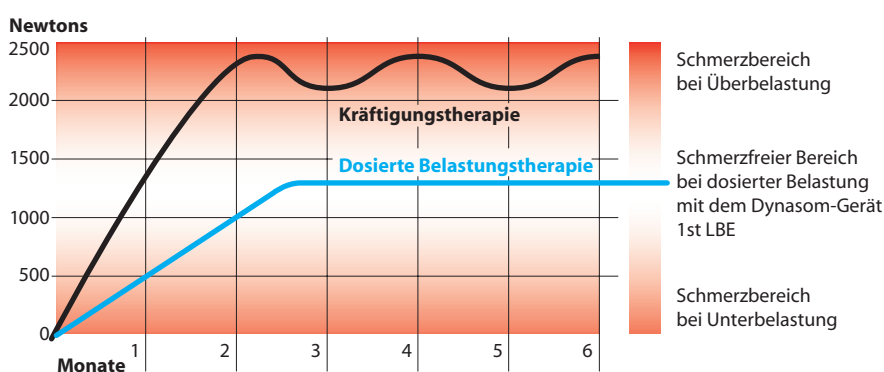


2. Wirkungen der Dynasom Therapie

Die Dynasom Therapie bewirkt eine Funktionsverbesserung der Muskulatur rund um die Wirbelsäule (Reaktionsfähigkeit, Propriozeption und Kraft) kombiniert mit einer Steigerung der Belastbarkeit (dosierte Belastung). Beide bedingen sich gegenseitig. Eine ausreichende muskuläre Belastbarkeit und gute Muskelbalance ermöglichen eine Funktionsverbesserung und dadurch eine optimale Bewegung der Wirbelsäule.

Dosierte Belastung und Kraftaufbau



Im Mittelpunkt der Therapie steht die Funktionsverbesserung der Wirbelsäule.

Sie wird durch die geführte Bewegung auf dem 1st LBE und die Unterstützung und Korrektur des Arztes und Therapeuten realisiert.

Die Extension der Wirbelsäule unter Entlastung von der Schwerkraft zieht die Wirbel auseinander und minimiert den Druck auf die Bandscheiben.

Die Extension geschieht auf muskulärer Ebene. Den Muskeln wird «gezeigt» wie sie sich bewegen sollen. Durch physiologische Bahnung der Bewegung in den einzelnen Wirbelsegmenten werden Fehlfunktionen und Fehlhaltungen korrigiert. Die Geometrie der Segmente zueinander oder der Teile innerhalb der Segmente, sowie die Bewegung derselben zueinander und ihre Balance durch die neurologische Steuerung werden so weit verbessert, dass sie zum Schluss in der Lage sind die Wirbel wieder am richtigen Platz zu halten aber auch optimal zu bewegen.

Durch eine langsame, dosierte Anpassung des Bewegungsausmasses (dreidimensionale Bewegung in Flexion/Extension, Lateralflexion und Rotation) und Widerstand kann jede Wirbelsäule, je nach Art der Funktionsstörung, individuell behandelt werden [13].